

Bg II

**Antrag auf überplanmäßige Ausgaben – Sachsen-Anhalt-Tag und Erste Magdeburger Altstadtmeile**

Mit der DS0749/04 beschloss der Stadtrat, den Sachsen-Anhalt-Tag einschl. Altstadtmeile mit 614.400 Euro zu bezuschussen.

Dabei war bei Gesamtausgaben in Höhe von 734.500 Euro ein Zuschussbedarf von 174.500 Euro für des Sachsen-Anhalt-Tag ausgewiesen, die Altstadtmeile wurde mit einem Zuschuss von 439.900 Euro dargestellt.

Mit Vorliegen der Schlussrechnungen ergibt sich nunmehr folgende Situation:

1. Der Sachsen-Anhalt-Tag weist ein Defizit von 100.000 Euro aus. Dieses setzt sich im Wesentlichen zusammen aus:

- a) Verkehrskonzept, Beschilderung, P+R:  
geplant: 40.000 Euro                      tatsächl. Kosten: 80.000 Euro
- b) Abfallentsorgung:  
geplant: 15.000 Euro                      tatsächl. Kosten: 20.000 Euro
- c) Straßenreinigung:  
geplant: 10.000 Euro                      tatsächl. Kosten: 26.000 Euro
- d) Stromversorgung:  
geplant: 48.000 Euro                      tatsächl. Kosten: 109.000 Euro

e) Personal:

zusätzlich: 20.000 Euro

Hier musste die dauerhafte Erkrankung einer Kollegin ab März durch einen weiteren Honorarmitarbeiter ausgeglichen werden.

Dabei wurden die flexiblen Kosten (für Öffentlichkeitsarbeit, Künstlerhonorare, Verbrauchsmittel u.a.) eingehalten bzw. nicht ausgeschöpft. Diese Maßnahmen reichten jedoch nicht aus, um das sich bereits im Verlaufe der fortschreitenden Vorbereitung, wenn auch nicht in dieser Dimension absehbare Defizit, auszugleichen.

Die Mehrkosten ergeben sich aus unabweisbaren Ausgaben, die bei der Aufstellung des Haushaltes für den Sachsen-Anhalt-Tag im Juni letzten Jahres nicht absehbar waren. Die Leiterin des Org.-Büros hat sich hier an den Planzahlen der vorangegangenen Städte Burg und Aschersleben orientiert und bereits 20% mehr veranschlagt, was jedoch nicht ausreichte, um die Infrastruktur herzustellen und die technischen Erfordernisse zu erfüllen,

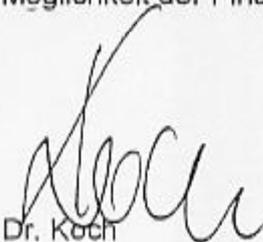
die sich u.a. aus der Größe des Geländes, der Anzahl der Bühnen und Stände, der Besucherzahl und dem Zusammenwirken mit der Altstadtmeile ergaben.  
(siehe Anlage 1)

2. Darüber hinaus sind, wie aus dem beiliegenden Schreiben des Vorsitzenden des Kuratoriums 1.200 Jahre Magdeburg e.V. ersichtlich wird, bei der Realisierung der Altstadtmeile bei der Planung nicht absehbare Mehrkosten in Höhe von 47.510 Euro entstanden. (siehe Anlage 2)

Ich bitte Sie um Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe von 150.000 Euro für die Positionen 1 und 2.

3. Für die weiterführende Arbeit des Kuratoriums, die Projektabrechnung, Miete für die Lagerung der Kostüme und Requisiten, entstehen bis zum Jahresende weitere zusätzliche Ausgaben von 22.180 Euro. (siehe Anlage 2)

Hier bitte ich Sie herzlich um eine kurzfristige Rücksprache zu dieser Sachlage, um eine Möglichkeit der Finanzierung seitens der Stadt zu erörtern.



Dr. Koch

Offene Aufträge und zu bezahlende Rechnungen

Grpp. Nr.	Bezeichnung	Betrag	
416 000	Beschäftigungsentgelte	17.284,00	
	Künstlerhonorare	2.400,00	
	Otto v. Guericke Gymnasium	500,00	20.184,00
511 000	Rückbau Werbeanlage	696,00	696,00
530 000	Büromieten	2.046,29	2.046,29
540 000	Hallenlicht/Turnhallen	276,66	
	SWM	5.687,48	
	SWM, Entwässerung	848,32	
	SWM, Wasser	2.993,79	
	SWM, Strom	3.368,13	
	Fa. Winzerling	2.000,00	
	Aggreco Deutschland GmbH (Strom)	5.530,88	
	Securicor (Bewachung)	9.662,94	
	Reinigung Schulen	689,12	
	Bewachung Altstadtmeile(Saxonia)	980,49	32.037,81
582 000	Plakatierung, Ströer	9.800,00	9.800,00
588 000	KID Miete PC	565,00	565,00
650 000	Postgebühren	3.900,00	3.900,00
652 000	Telekom	1.400,00	
	Handy-Abrechnung	491,35	1.891,35
	perfekct:radio	1.218,00	
		986,00	
		1.740,00	
		1.086,88	
		1.368,80	6.399,68
658 000	Bernburger Maritimer Club	400,00	400,00
	Kuratorium	18.178,27	18.178,27
	gesamt:		96.098,40
	zur Verfügung:		4.505,07
	Differenz:		91.593,33